Ich nachbenante Conrad Waldkirch alt Burgermeister, Conrad Kuder der Rath, Hans Ziegler, und Conrad Gartner zu Bischofshausen, bekennen offentlich mit diesem brief, Das ich zwischen den Ehrsamen Hansen Strölin der Rath, und frau Annen Mosbangin, Ehwirtin der Hochgelehrten Meister Johannsen Lyser stolig Licentiats der Rechten seligen Wittwen Burgerin zu Bischofshausen, mit ihr beyder Gunst, Wissen und Willen, der Mauer halb, so dann zwischen der Strölinen Hofstatt und der Libin Garten stosst, und die auch vormals der Libin nach laut einer Urthail, von den fürsichtigen, ehrsamen und ehrsten Burgermeister und Rath zu Bischofshausen, unsern lieben Herren ausgegangen, allmächtig zuerkennt und gesprochen worden, einer selbst abordnung gethan haben, dannenhero hiemach begriffen, dem also ist, Das Hans Strölin der Libin, um und für den halb theil der Mur zehen Pfunden geben, und darzu soll der Strölin die Maur bessern und erhöhen, und sonsten in Bauen und allen Kosten und Haben, ohne der Libin Kosten und Schaden, und dagegen, so soll der Strölin in die Maur zu bauen gerechtigkeit haben, und doch das auf nit höher bauen, dann es jetzig geschieht, so darauf zu setzen angefangt ist, es soll auch das Dachtroff die es abdenselben gehört, in der Libin garten gerichtet ist, auch also ohne ihren eintrag, seinem gang haben allen ohngefährlich, und das alles zu ehrem

Urkund

Urkund, haben wir gemeldt Conrad Schuldiss
und Hans Ziegler unser jeder sin eigen Insigel,
by sinn ouch Conradten Schuberg und Conradten Bart-
lome eigen, als Bekennlich vberredend diser Sach,
doch uns allen und unsren erben ohne schaden, vffent-
lich lesten stetten an dissen brieff, der geben ist
uff Montag, vor St. Bartholomäus tag, nach
Christus geburt, Tusend Vierhundert, und Drü-
zig und zehen Jor.

51

~~A°~~ 15.

A. 1492.

Copia

A I 1265

15

Wir Burckhart Conrat Walckirch alt Burgermaister Conrat Töubers des Rätz, Hanns Zieglers und Conrat Baxters zu Schaffhusen bekennen offenlich mit disem brief, das wir zwüschen den Erbern Hannsen Ströler des Rätz, und frow Annen mesnangin wylend des wolgelerten maister Johannsen Lips saligen Licentiaten der Medicin eliches wirdinen burgerin zu Schaffhusen, mit sy kinder gynst nossen und willen, der ainhalb, Do denn zwüschen des Strölins höfen und den Libin garten hinan gat und die ouch vormals der Libin warn, ain zyt ainer mure, von den fürsprechen und wysen burgermaistern und Rät zu Schaffhusen, unsern lieben herren ußgemarcht, allbegleich zuerkent und gesprochen worden, ain gütlich abredung getroffen haben, Inmassen hienach begriffen, Dem also ist, das Hanns Strölin der Libin, umb und für den halbteil der mur zinen gulden geben, und darzu, Do sol der Ströli die mur bessern und erhöchen, und hinfüro zu bünen und trien haben und haben, one der Libin costen und schaden, Und dagegen Do sol der Strölin in die mur zübünen gerechtigkeit haben, und dero darüff nit höcher bünen, denn das verzeichnet, Do darüff zyttren angesenget ist, Es sol ouch der tachtrof wie das ab dem selben gehüse, der Libin garten gezogen ist, ouch also one Irrung sinen ganng haben, alles vngefarlich, Und der alles zu warem urkund, Do haben wir genempten Conrat Walckirch und Hanns Zieglers unsers yedes ain eigen insigel, von ains und Conrat Töubers und Conrats Baxters wegen, als fründlich abred dis sach, daby gewesen, offenlich lassen hencken an disen brief, Der geben ist uff Ascensionis Domini, Do man zalt von Cristi geburt Tusent vierhundert Nünzig und zwey jare

15

Stiftsbrief
1492

Nov. 15.

15

Bischof Hugo von Konstanz Bischof von St. Gallen

A I 1265